

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 250 (1971)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Rheinborn

Ich bin den Rhein hinauf gezogen
Durch manches schatt'ge Felsentor
Entlang die blauen, frischen Wogen
Zu seinem hohen Well empor.

Ich glaubte, daß der Rhein entspringe
So liedervoll, so weinumlaubt,
Aus eines Sees lichtem Ringe,
Doch fand ich nicht, was ich geglaubt.

Indem ich durch die Matten irte
Nach solchen Bornes Freudeschein,
Wies schweigend der befragte Hirte
Empor mich zum Granitgestein.

Ich klomm und klomm auf schroffen Stiegen
Verwegnen Pfaden, öd und wild,
Und sah den Born im Dunkel liegen
Wie einen erzgegoß'nen Schild.

Fernab von Herdgeläut und Matten
Lag er in eine Schlucht versenkt,
Bedeckt von schweren Riesenschatten,
Aus Eis und ew'gem Schnee getränk't —

Ein Sturz! Ein Schlag! Und aus den Tiefen
Und aus den Wänden brach es los:
Heerwagen rollten! Stimmen riefen
Befehle durch ein Schlachtgetos!

CONRAD FERDINAND MEYER

SUWOLIN

Bei gesunden, kräftigen Tieren
können Störungen auftreten. Ob
es sich um Durchfall, Husten,
Pumpen, Russ oder ein sonstiges
Übel handelt, immer kann als
Heilmittel das entsprechende
SUWOLIN-Produkt angewandt
werden.

500-1

M. Schweizer-Müller, 9107 Urnäsch, Tel. (071) 58 12 78
oder in Ihrer Apotheke, Drogerie



Heilverfahren auf
natürlicher
Grundlage

PAUL WANNER
9100 HERISAU

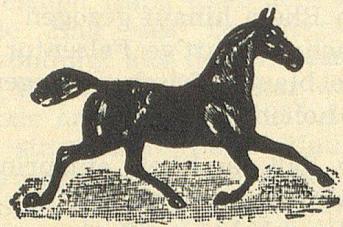
Haldenweg 44, Tel. 071/51 60 15
Sprechstunden nur nach tel.
Vereinbarung (während der Bürozeit)

Sie fühlen es,
Weisflog ist gut



Weisflog Bitter

St. Gallische



Pferde-Versicherung

Wir versichern Ihre

Pferde und Fohlen

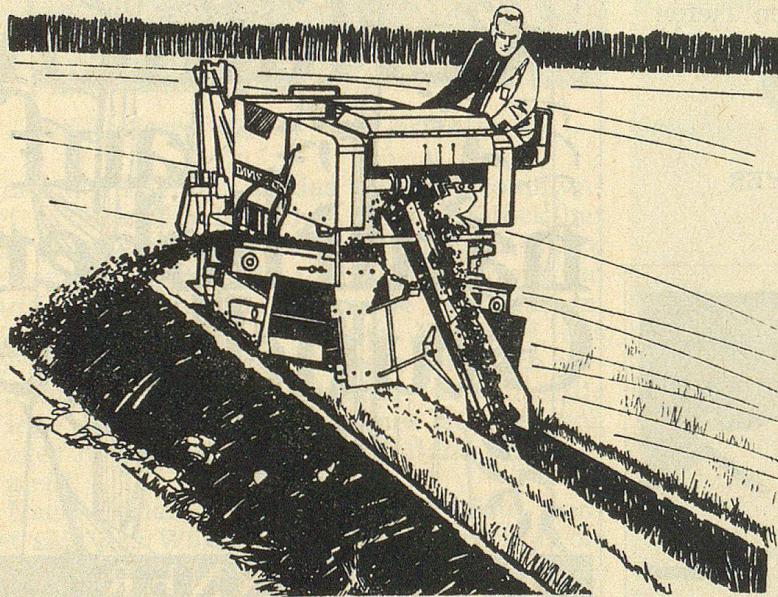
zu günstigen Bedingungen.

Den Rindviehhaltern empfehlen wir unsere vorteilhafte **Alpvieh-Versicherung**.

Wir versichern auch Kühe, Rinder und Zuchttiere einzeln sowie ganze Bestände.

Auskunft erteilt gerne der Geschäftsführer:

Ed. Zentner, Stolzenberg
9240 Uzwil, Telefon (073) 51 51 27



Schnell und sauber

Mit der modernsten Grabenfräse
öffnen wir Ihnen

Leistungs- gräben

Kein Landschaden; entlang eines Hanges bis zu 20 Prozent Steigung ergibt es einen senkrechten Graben, da die Maschine so eingestellt werden kann. Vom Hang arbeitet die Fräse an sehr steilen Stellen.

Verlangen Sie eine Besichtigung des Geländes mit einem unverbindlichen Kostenvoranschlag.

Jakob Manser, Tiefbau, 9212 Arnegg, Tel. 85 22 71